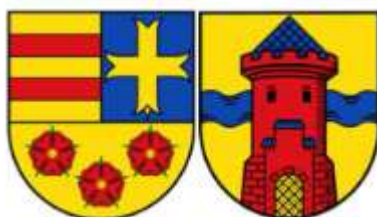


# Niedersächsischer Fußballverband e.V.



## NFV -Kreis Oldenburg-Land/Delmenhorst



### -Jugendausschuss-

## AUSSCHREIBUNG

## Jugend – FUTSAL - Kreismeisterschaft



A-B-C-D (U13 und U12) -Jugend  
Spieljahr 2025/2026

Version 1.0



## Inhaltsverzeichnis

1.	Grundsätze .....	3
2.	Organisationsteam und Korrespondenz .....	3
3.	Austragungsmodus und Organisation .....	3
4.	Potentielle Austragungsorte (eventuell nicht vollständig).....	4
5.	Spielberechtigung .....	4
6.	Hallenaufsicht .....	5
7.	Spieltagsleitung.....	5
8.	Schiedsrichter*innen .....	6
9.	Technische Besprechung.....	6
10.	Spielberichte / Passkontrolle.....	6
11.	Ausstattung der Mannschaften.....	6
12.	Ausrüstung der Spieler*innen .....	7
13.	Regeln bzw. Klarstellung.....	7
14.	Spielwertung .....	8
15.	Strafenkatalog.....	9
16.	Rechtsmittelhinweis .....	9



## 1. Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen des NFV gespielt. Sämtliche Informationen der Futsalwettbewerbe sind auf der Homepage des Fußballkreis Oldenburg-Land/Delmenhorst einzusehen: <https://www.kreis-oldenburg-land-delmenhorst.nfv.de/spielbetrieb/hallenspielbetrieb>.

## 2. Organisationsteam und Korrespondenz

Kreisjugendvorsitzender	Knut Hinrichs Mobil: +49-171-2805882, E-Mail: <a href="mailto:knut.hinrichs@nfv.evpst.de">knut.hinrichs@nfv.evpst.de</a>
Hallenspielleiter	Frank Ritter Mobil: +49-179-1172261, E-Mail: <a href="mailto:frank.ritter@nfv.evpst.de">frank.ritter@nfv.evpst.de</a>
A-Jugend-Staffelleiter	Steffen Lehmann Mobil: +49-172-3971902, E-Mail: <a href="mailto:steffen.lehmann@nfv.evpst.de">steffen.lehmann@nfv.evpst.de</a>
B-Jugend-Staffelleiter	Michael Wild Mobil: +49-177-3027169, E-Mail: <a href="mailto:michael.wild@nfv.evpst.de">michael.wild@nfv.evpst.de</a>
C-Jugend-Staffelleiter	Andre Smit Mobil: +49-151-50659798 E-Mail: <a href="mailto:andre.smit@nfv.evpst.de">andre.smit@nfv.evpst.de</a>
D-Jugend-Staffelleiter	Horst Krägermann Mobil.: +49-11-945868, E-Mail: <a href="mailto:horst.kraegermann@nfv.evpst.de">horst.kraegermann@nfv.evpst.de</a>
Juniorinnen-Staffelleiter	Olaf Hansch Mobil: +49-172-4568900, E-Mail: <a href="mailto:olaf.hansch@nfv.evpst.de">olaf.hansch@nfv.evpst.de</a>
Schiedsrichter*innen- ansetzer	Michael Koch Mobil: +49-177-7951304, E-Mail: <a href="mailto:michael.koch1@nfv.evpst.de">michael.koch1@nfv.evpst.de</a> Jörn Peters Mobil: +49-172-2084425, E-Mail: <a href="mailto:joern.peters@nfv.evpst.de">joern.peters@nfv.evpst.de</a>
Ansprechpartner Anzeige- tafel und Futsalausstattung:	Sven Schlickmann Mobil: +49-1516-1112221, E-Mail: <a href="mailto:sven.schlickmann@nfv.evpst.de">sven.schlickmann@nfv.evpst.de</a>
Kreissportgericht Oldenburg-Land:	Torsten Dreesmann, E-Mail: <a href="mailto:torsten.dreesmann@nfv.evpst.de">torsten.dreesmann@nfv.evpst.de</a>

Jegliche Korrespondenz mit dem Organisationsteam hat über die Jugendleitung der Vereine und die NFV-Postfächer zu erfolgen. Anfragen und Hinweise an andere als oben aufgeführte Adressen sowie Mitteilungen von Mannschaftsverantwortlichen werden nicht bearbeitet. Sie haben keine rechtliche Gültigkeit vor dem Sportgericht.

## 3. Austragungsmodus und Organisation

**Es besteht keine generelle Teilnahmepflicht für die Vereine. Es besteht jedoch eine Teilnahmepflicht für alle bis zum Meldeschluss über den Meldevordruck durch die Vereine gemeldeten Mannschaften.** Die Jugend-Futsal-Kreismeisterschaft 2025/26 wird nach Altersklassen gespielt. Die Anzahl der vorliegenden Mannschaftsmeldungen in den einzelnen Altersklassen sowie die vorhandenen Hallenkapazitäten bestimmen den einzelnen Austragungsmodus je Altersklasse.

Es wird einen Wettbewerb für geschlechtlich gemischte Teams sowie einen separaten Wettbewerb für Juniorinnen geben. Die Juniorinnen dürfen parallel in beiden Wettbewerben teilnehmen.

Die Juniorinnen spielen an zwei Spieltagen in Gruppenspielen die jeweiligen Kreismeister aus.



Der Modus für gemischte Teams findet mit Vorrunde/Qualifikation in Gruppenphase statt. Die Gruppen werden ausgelost, wobei leistungsstarke Mannschaften als Gruppenköpfe gesetzt werden, soweit es sinnvoll ist. Die Finals werden klassisch in zwei 4er Gruppen (ggfs. 3er Gruppen) mit Halbfinale und Finale austragen. Sollte es bei den K.O.-Spielen (Halbfinale und Finale) in der regulären Spielzeit keinen Sieger geben, wird ein 6m-Schießen die Entscheidung bringen müssen. Zunächst treten 5 Spieler je Team (müssen nicht bei Abpfiff auf dem Feld gewesen sein) an, nach Gleichstand je 1 Spieler bis zur Entscheidung.

Jede Altersklasse spielt einen Kreismeister aus. Die Kreismeister der gemischten A-, B-, und C-Jugend sind verpflichtet, den NFV-Kreis Oldenburg-Land/Delmenhorst bei den Bezirksmeisterschaften Weser-Ems zu vertreten und können sich dort für die Niedersachsenmeisterschaft qualifizieren, sowie weiterführend für die Norddeutsche Meisterschaft und den DFB-Futsal-Cup. Sollte der Kreismeister diese Verpflichtung nicht erfüllen (siehe auch 14. Strafenkatalog), erhält der Vizekreismeister die Teilnahmemöglichkeit.

Voraussichtliche Verbandstermine:

Bezirksmeisterschaften Weser-Ems:	24.01.2026 (A)	25.01.2026 (B)	7.02.2026 (C)
Niedersachsenmeisterschaft:	07./08.02.2026 (A)	07./08.02.2026 (B)	14./15.02.2026 (C)
NordFV Futsal Regionalmeisterschaft:	14./15.02.2026 (A)	14./15.02.2026 (B)	21./22.02.2026 (C)
Deutsche Futsalmeisterschaft	20.-22.03. 2026 (A)	20.-22.03. 2026 (A)	20.-22.03. 2026 (A)

Die Spielpläne und Ergebnisse werden im DFBnet und auf [www.fussball.de](http://www.fussball.de) eingestellt. Terminverlegungen auf Wunsch der Vereine können grundsätzlich nicht gestattet werden. Dieses gilt auch bei Abordnungen von Spielerinnen und Spielern für Auswahlspiele oder Lehrgänge.

#### 4. Potentielle Austragungsorte

- Ahlhorn Sporthalle "Westerholtkamp", Zum Sportzentrum, Großenkneten
- Delmenhorst Neue Stadionsporthalle: Düsternortstr. 55, Delmenhorst
- Delmenhorst Am Stadtbad 1A, Delmenhorst (**Nur max. 200 Personen dürfen sich in der Halle aufhalten!!!**)
- Ganderkesee „Alte Halle“: Am Steinacker 11, Ganderkesee
- Großenkneten Am Esch 3, Großenkneten
- Harpstedt Schwarzer-Berg-Weg 43, Harpstedt
- Hude Vielstedter Kirchweg 13 („Halle am Huder Bach“)
- Stenum Altengraben, Zur Ollen 30, 27777 Ganderkesee
- Tungeln Diedrich-Dannemann Str.85, Wardenburg
- Wardenburg Am Everkamp 1, Wardenburg
- Wildeshausen Humboldtstraße 3, Wildeshausen
- Wüstring An der Schule 25, Hude

#### 5. Spielberechtigung

An der Futsal-Runde dürfen nur Spieler\*innen mit gültiger Spielerlaubnis für den NFV teilnehmen. Mädchen dürfen jeweils ein Jahr älter sein, als die betreffende Jahrgangsstufe der Junioren. Die Anzahl der eingesetzten älteren Mädchen je Mannschaft ist dabei auf ZWEI (2) Mädchen begrenzt. Beispiel: Mädchen des Jahrgangs 2012 dürfen ohne Sondergenehmigung bei den Junioren der Jahrgangsstufe 2013 mitspielen.

**Alle Spieler\*innen dürfen in „ihrer“ Altersklasse, aber durchaus auch in „älteren“ Altersklassen spielen, aber immer nur in EINER Mannschaft der jeweiligen Altersklasse und an einem Spieltag pro Kalendertag. Diese Regelung gilt pro Verein in dem die Spieler\*innen spielberechtigt sind. Bei Vereinswechsel (z.B zur Winterpause) darf er für den neuen Verein ebenfalls teilnehmen.**

Für den Versicherungsschutz sind die Vereine zuständig.

An der Futsal-Runde dürfen nur Spieler\*innen mit gültiger Spielerlaubnis für den NFV teilnehmen. Für die Futsal-Runde 2025/26 werden folgende Altersklassen und Mannschaftsstärken festgelegt:  
A-Jugend – Jahrgang 2007 und 2008 (ggfs. jünger) spielen 4+1, maximal 12 Spieler\*innen inkl. Torspieler\*innen  
B-Jugend – Jahrgang 2009 und 2010 (ggfs. jünger) spielen 4+1, maximal 12 Spieler\*innen inkl. Torspieler\*innen

C-Jugend – Jahrgang 2011 und 2012 (ggfs. jünger) spielen 4+1, maximal 12 Spieler\*innen inkl. Torspieler\*innen  
U13-Jugend – Jahrgang 2013 (ggfs. jünger) spielen 4+1, maximal 12 Spieler\*innen inkl. Torspieler\*innen  
U12-Jugend – Jahrgang 2014 (ggfs. jünger) spielen 4+1, maximal 12 Spieler\*innen inkl. Torspieler\*innen  
Die maximale Anzahl von 12 Spieler\*innen inkl. Torspieler\*innen gilt für den jeweiligen Spieltag.

## 6. Hallenaufsicht

Der Kreisjugendausschuss (KJA) ist gegenüber der Stadt Delmenhorst und den Kommunen des Landkreises Oldenburg für die Durchführung der Spiele und die Hallenaufsicht verantwortlich. Der KJA kann die Forderungen der Stadt Delmenhorst und der Kommunen nur übernehmen, wenn die teilnehmenden Vereine sich verpflichten, die Hallenaufsicht für den KJA durchzuführen. Die Vereine übernehmen somit für den KJA die Verantwortung für die zugeteilte Hallenaufsicht. Der im DFBnet genannte Verein ist verpflichtet, in der betreffenden Halle die Aufsicht zu übernehmen. Die Hallenaufsicht ist auch dann zu stellen, wenn keine eigene Mannschaft am Spieltag teilnimmt (dieses wird eine absolute Ausnahme sein und nur der Fall sein, wenn die knappen Hallenkapazitäten dies unumgänglich machen).

Die Hallenaufsicht trägt dabei insbesondere für die Einhaltung der folgenden Regeln und Aufgaben Sorge:

- Beachtung der jeweiligen örtlichen Bestimmungen zur Hallennutzung.
- Rechtzeitige Kontaktaufnahme mit den Hausmeistern der Sporthallen, um evtl. anstehende Fragen (z. B. Schlüsselübernahme) zu klären.
- Überprüfung und ggf. Feststellung etwaiger Mängel des Hallenbodens, der Kabinen, Duschen etc. vor Beginn des Spieltages. Vorhandene Mängel sind dem Hausmeister und dem KJA unverzüglich mitzuteilen.
- Sicherstellung von Sicherheit, Ruhe und Ordnung während des gesamten Spieltages in der Sporthalle und allen Nebenräumen.
- Das Rauchen und der Genuss alkoholischer Getränke in den Sporthallen und deren Nebenräumen sind untersagt.
- Für das Wechseln der Kleidung sind die vorhandenen Umkleieräume zu benutzen.
- Der Zutritt hierzu ist nur den aktiven, am Sportbetrieb teilnehmenden Personen gestattet.
- Zuschauer\*innen dürfen sich in den Hallen mit Tribünen nur auf diesen aufhalten. Bei allen anderen Hallen müssen sich die Zuschauer\*innen am Hallenrand aufhalten. Das Aufhalten von Zuschauern direkt am Spielfeldrand, oder gar hinter den Torauslinien ist verboten.
- Rückgabe der Sporthalle in ordnungsgemäßem Zustand. Umkleide-, Dusch- und Waschräume dürfen nicht in grob verschmutztem Zustand hinterlassen werden.
- Regressansprüche der Halleneigentümer gegenüber dem Ausrichter können an die Vereine weitergeleitet werden, deren Vereinsmitglieder den Schaden verursacht haben.
- Für das Abhandenkommen von Wertsachen oder anderen Gegenständen, wie z. B. Bekleidung, übernehmen die Hallenbesitzer\*innen, Hallenaufsicht und der Kreis Oldenburg-Land / Delmenhorst keine Haftung.

## 7. Spieltagsleitung

Der Hallenaufsicht stellende Verein übernimmt außerdem die Spieltagsleitung. Diese ist für die reibungslose und zügige Abwicklung der Spiele und damit für die folgenden Aufgaben verantwortlich:

- **Die Spieltagsleitung (Futsal-Zeitnehmer\*innen / Schreiber\*innen), ist von geeigneten Personen durchzuführen, die während der Hallenaufsicht keine eigene Mannschaft betreuen!**
- Bereitstellen von Klebestreifen zur Anbringung der Spielfeldmarkierungen (siehe Anhang, Klebung vom Schiedsrichterteam)
- Bereitlegen der Time-Out Karten
- Begrüßung und Einweisung der Mannschaften.
- Durchführung der Kontrolle der Spielberechtigungen aus dem Online - Spielbericht des DFBnet.
- Stellung von 2 geeigneten Spielbällen.
- Stellung von mind. 14 Stück Kennzeichnungshemden für die Spieler der Auswechselbänke (7 je Bank)
- Stellung von 12 Stück Leibchen einer 2. Farbe für die erstgenannte Mannschaft bei gleicher Trikotfarbe.
- Zeitnahme und Erfassung der Spielnotizen nach Entscheidung durch die Schiedsrichter\*innen. Notieren der Spielereignisse (Tore, kumulierte Fouls, Karten, Unsportlichkeiten, Diskriminierungen etc.) Die Notizen können nach Spieltagsabschluß und Übertragung der relevanten Fakten in den Spieltagsleitungsbericht vernichtet werden.
- Sofortige Ergebnismeldung über die Meldfunktion in der App (nicht im Spielbericht!). In Ausnahmefällen 60 Minuten nach Beendigung des Spieltags im DFBnet.



- Übermittlung des „Spielbericht Spieltagsleitung“ auf elektronischem Weg an den Staffelleiter bis spätestens 18:00 Uhr am nächsten, auf den Spieltag folgenden Werktag.  
Sofern keine angesetzten Schiedsrichter\*innen anwesend sind, der die Spielberichte Online ausfüllen kann, zusätzlich Übermittlung der eventuell vorliegenden Ersatz-Spielberichte der Mannschaften sowie der Spielnotizen.

**Für Hallen ohne geeignete oder defekter Anzeigetafel kann (frühzeitig) eine elektronische Anzeigetafel beim Kreis-Schiedsrichter\*innenausschuss angefordert werden.**

Mannschaften, die den Anweisungen der Hallenaufsicht und der Spieltagsleitung nicht Folge leisten, werden von den Hallenspielen ausgeschlossen und haften für den angerichteten Schaden.

## 8. Schiedsrichter\*innen

Die Futsal-Schiedsrichter\*innen werden vom Kreisschiedsrichter\*innenausschuss Oldenburg-Land / Delmenhorst auf Anforderung des Kreisjugendausschusses angesetzt. Entsprechend der Futsal-Regeln leiten zwei Schiedsrichter\*innen ein Spiel. Die Schiedsrichter\*innen haben sich 45 Minuten vor Spieltagsbeginn bei der Hallenaufsicht zu melden.

**Nach der Spielleitung ist ausschließlich eine Eintragung des Ergebnisses in den Spielbericht und die Freigabe erforderlich. Weitere Informationen sind nicht einzutragen. Rote Karten, Unsportlichkeiten, Diskriminierungen etc werden von der Spieltagsleitung in den Spieltagsleitungsbericht eingetragen.**

Die Bezahlung der Schiedsrichter\*innen erfolgt ohne Ausnahme bargeldlos. Die Schiedsrichter\*innen haben hierzu einen entsprechenden Vordruck auszufüllen und **per Post** an den Kassenwart des Kreises (Sven Schlickmann / sven\_schlickmann@freenet.de) zu übersenden. Die Auszahlung an die Schiedsrichter\*innen erfolgt zeitnah nach Eingang der Abrechnung.

## 9. Technische Besprechung

Die Hallenaufsicht / Spieltagsleitung führt mit den Trainerinnen, Trainern und den Schiedsrichter\*innen 30 Minuten vor dem ersten Spiel ein technisches Meeting durch (siehe Anhang). Es besteht Teilnahmepflicht für alle am Spieltag teilnehmenden Mannschaften. Den regeltechnischen Anteil führt einer der Schiedsrichter durch.

## 10. Spielberichte / Passkontrolle

Die Anwendung des ‚Spielbericht Online‘ (SBO) kommt in allen Altersklassen verpflichtend zur Anwendung.

**Die Vereine sind verpflichtet, für jede Spielerin und Spieler ein gültiges Lichtbild in der Datenbank des DFBnet zu speichern und den DFBnet Spielbericht-Online (elektronischer Spielbericht) anzuwenden.**

Die Liste der Spieler\*innen hat den Erfordernissen des § 4 Abs.2 SpO zu entsprechen. Von teilnehmenden Spielerinnen und Spielern, die ihre Spielerlaubnis gem. § 4 Abs.1 SpO nicht nachweisen können, sind Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum und Trikotrücknummer durch die Mannschaftsführung in den Spielbericht einzutragen. Bei teilnehmenden Spielerinnen und Spielern, deren Daten und Erkennungsmerkmale nicht gem. § 4 Abs.2 SpO erfasst sind, erfolgt ein schriftlicher Hinweis durch den Schiedsrichter im Spielbericht.

Die Freigabe des SBO hat spätestens 30 Minuten vor dem angesetzten Spieltermin zu erfolgen. Kann die Anwendung SBO nicht genutzt werden, ist das normale Spielberichtsformular in Papierform zu verwenden. Es dürfen nur Spielberichtsformulare benutzt werden, die eine vollständige Eintragung der Passnummern erlauben. Die Spielberichtsformulare sind vollständig, in leserlicher Schrift auszufüllen, und von der Mannschaftsführung zu unterschreiben, der damit die Richtigkeit der Angaben bestätigt. Das ausgefüllte Formular ist der Spieltagsleitung auszuhändigen.

Setzt eine Mannschaft am Spieltag nicht spielberechtigte Spieler\*innen ein, so werden alle Spiele des Spieltages mit 3:0 Toren und 3 Punkten für den Gegner gewertet.

## 11. Ausstattung der Mannschaften

Die beiden am Spiel beteiligten Mannschaften haben rechtzeitig vor Spielbeginn für gut zu unterscheidende

Spielkleidung zu sorgen. Dabei zieht die im Spielplan erstgenannte Mannschaft ggf. Markierungshemden (Leibchen) an, die die Hallenaufsicht zur Verfügung stellt.

## 12. Ausrüstung der Spieler\*innen

Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung der Spieler\*in besteht aus Trikot, Hose, Stutzen, Schienbeinschützern und Hallenschuhen. Spieler\*innen ohne Schienbeinschützer ist das Mitspielen durch die Schiedsrichter\*innen zu untersagen. Sobald die Spieler\*innen Schienbeinschoner tragen, dürfen sie wieder mitwirken.

Die Spieler\*innen, Betreuer\*innen und Schiedsrichter\*innen dürfen die Hallenspielfläche nur mit Turnschuhen mit nicht färbender Sohle betreten. Spieler\*innen, die Turnschuhe mit einer färbenden Sohle tragen, haben auf Veranlassung der Hallenaufsicht / der Schiedsrichter\*innen sofort das Spielfeld zu verlassen. Es ist ferner darauf zu achten, dass die Turnschuhe sauber sind und erst in der Halle angezogen werden.

## 13. Regeln bzw. Klarstellung

Die Beteiligten sind verpflichtet sich mit den Futsalregeln ([www.dfb.de/futsal/was-ist-futsal/die-fifa-futsal-spielregeln](http://www.dfb.de/futsal/was-ist-futsal/die-fifa-futsal-spielregeln)) auseinanderzusetzen.

Prinzipiell sind die Futsalregeln ähnlich wie draußen auf dem Rasen. Die wichtigsten Abweichungen sind:

- 4 Sekunden Zeit für Aktion: SR zählen mit Geste bei Einkick, Eckstoß, Torspieler\*innenspiel usw.
- Einkick statt Einwurf, Ball muss auf der Linie liegen
- Auswechslungen können während des laufenden Spiels in den Wechselzonen gemacht werden
- Abstand immer 5 Meter, außer beim Anstoß (3-Meter)
- Kumulierte Fouls: Jeder direkte Freistoß wird gezählt, max. Anzahl: 3 pro Team, jedes weitere kumulierte Foul führt zu einem 10m Strafstoß
- 6m-Strafstoß: 6m-Linie, alle Spieler\*innen 5m Abstand und hinter dem Ball, TW auf Torlinie
- Auszeit: Anmeldung jederzeit bei SRA. Beginn: Ball aus dem Spiel und die beantragende Mannschaft hat die Spielfortsetzung, Dauer: 1 Minute, Signale nach 50 Sek. und 1 Min. Spieler\*innen dürfen in die Auswechselzone und sich auch setzen, Trainer\*innen / Betreuer\*innen /Auswechselspieler\*innen dürfen das Spielfeld nicht betreten, Auswechselspieler\*innen müssen die Leibchen anbehalten. Nach dem 1. Signal (50 Sek.) dürfen Auswechslungen vorgenommen werden (Auswechselbestimmungen müssen beachtet werden).
- Torspieler\*innenspiel: - Nach Toraus muss der Ball mit der Hand ins Spiel gebracht werden
  - max. 4 Sekunden Ballbesitz in der eigenen Spielhälfte nach Ballkontrolle (auch beim Torabwurf)
  - in der eigenen Spielhälfte muss zwischen 2 Ballbesitzphasen ein gegnerischer Spieler oder Spielerin den Ball berührt haben
  - „Flying Goalkeeper“ trägt andersfarbiges Trikot oder andersfarbiges Leibchen. In der gegnerischen Hälfte ist die Torspielerin oder der Torspieler eine Spielerin oder Spieler wie alle anderen.
- Die letzte Minute der Spielzeit gilt als Nettospielzeit. Bei Spielunterbrechungen wird die Zeit durch den Zeitnehmer angehalten. Der Signalton (Beginn des Tons) des Zeitnehmers beendet das Spiel.
- Bei gleicher Trikotfarbe zieht das erstgenannte Team Leibchen an oder andersfarbige Trikots

### Spielfeld

Die Größe des Spielfeldes richtet sich nach den Hallenmaßen. Das vorhandene Handballfeld in den gegebenen Ausmaßen sowie die Handballtore der Größe 3 x 2 Meter finden Anwendung. Es gibt keine „Banden“.

### Spieldauer

Die Spielzeit beträgt je nach Spielplan 12 bis 15 Minuten (kann aus organisatorischen Gründen angepasst werden). Gespielt wird ohne Pause und ohne Seitenwechsel.



### **Anstoß**

Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft hat Anstoß und steht von der Hallenaufsicht aus gesehen links. Diese Regelungen kann von der Hallenspielleitung vor dem ersten Spiel geändert werden.

### **Spielball**

Gespielt wird in allen Hallen ausschließlich mit einem Futsal Größe 4, Gewicht ca. 420 Gramm. Die Hallenaufsicht hat zwei Spielbälle bereitzustellen.

### **Persönliche Strafen**

Das Schiedsrichterteam kann Spieler\*innen verwarnen (Gelbe Karte) und bei schweren Verstößen oder unsportlichem Verhalten auf Dauer des Spielfeldes verweisen (Gelb-Rote Karte, Rote Karte). Eine Zeitstrafe (z. B. 2 Minuten) als eigenständige persönliche Strafe gibt es nicht. Sie kommt nur mit einem Feldverweis einher. Nach einem Feldverweis auf Dauer (Gelb-Rot, Rot) darf die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von zwei Spielminuten, oder wenn die gegnerische Mannschaft einen Treffer erzielt, wieder durch eine (andere) Spielerin oder (anderen) Spieler ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer darf die Mannschaft nach Erzielung eines Treffers durch die gegnerische Mannschaft jeweils nur um eine Spielerin oder Spieler ergänzt werden, bis die Anzahl der zugelassenen Mannschaftsstärke erreicht ist. Diese Regelungen gelten nur bei Spielen in Unterzahl.

Spieler\*innen, die Gelb-Rote Karte erhalten, sind für das laufende Spiel und das darauffolgende gesperrt.

Sollte es im letzten Spiel des Spieltags zu einer Gelb-Roten Karte kommen, sind die Spieler\*innen am ersten Spiel des Folgespieltags gesperrt. Die Einhaltung der Strafe obliegt den Vereinen.

Bei Feldverweis mit der roten Karte aufgrund Foulspiels, scheidet betroffene Spieler\*innen für das laufende Spiel und mindestens ein weiteres Spiel des Spieltags aus. Über das Strafmaß entscheidet das Schiedsrichterteam in Absprache mit der Spieltagsleitung. Diese Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Vorgang ist auf dem Bericht der Spieltagsleitung ausführlich zu schildern. Bei grobem Foulspiel, unsportlichen Betragen und Tätlichkeit / Beleidigung können Spieler\*innen für die restlichen Spiele an diesem Spieltag gesperrt werden und dem Staffelleiter obliegt es zusätzliche Strafen über den Spieltag hinweg auszusprechen.

## **14. Spielwertung**

Die Spielwertungen erfolgen nach dem üblichen Punktesystem. **Über die Platzierungen in den Gruppen entscheidet bei Punktgleichheit das Tor- und Punkteverhältnis aus den Spielen zwischen den betreffenden Mannschaften (direkter Vergleich).** Sind diese auch gleich, entscheidet die bessere Tordifferenz. Bei weiterbestehender Gleichheit entscheidet die Mehrzahl der geschossenen Tore. Sollte wider Erwarten noch keine Entscheidung gefallen sein, erfolgt ein Sechsmeterschießen bis zur Entscheidung. Beim Sechsmeterschießen treten zunächst 5 Spieler\*innen jeder Mannschaft an, die an diesem Spieltag mitgewirkt haben. Ist jedoch noch keine Entscheidung gefallen, treten die verbleibenden Spieler\*innen der Mannschaften an und suchen die Entscheidung nach dem K.O.-System. Sollte eine Mannschaft abgereist sein, verliert sie das Sechsmeterschießen mit 3:0 Toren. Sollten beide Mannschaften abgereist sein entscheidet das Los durch den Staffelleiter.

### **Spielabbruch**

Bei einem Spielabbruch wird das Spiel mit 3:0 Toren und 3 Punkten für den Gegner gewertet, es sei denn, der Spielstand bei Abbruch war höher (z. B. 4:0, 4:1 etc.), dann wird der tatsächliche Spielstand zum Zeitpunkt des Abbruchs gewertet; dabei ist die zum Zeitpunkt des Abbruchs verbleibende Restspielzeit unerheblich.

### **Verspätung der Teilnehmer / Vorzeitige Abreise**

Jede Mannschaft hat zum festgelegten Termin pünktlich und wettkampfmäßig gekleidet in der jeweiligen Sporthalle anzutreten, andernfalls muss das betreffende Spiel mit 3:0 Toren und 3 Punkten für den Gegner gewertet werden. Eine Mannschaft hat anzutreten, wenn mindestens 3 Spieler\*innen in vorschriftsmäßiger Kleidung spielbereit in der Halle sind. Tritt sie nicht an, verliert sie das Spiel mit 0 Punkten und 0:3 Toren.

### **Nichtantreten**

Nichtantreten und Verzicht werden - auch bei rechtzeitiger Mitteilung - mit einer Ordnungsstrafe belegt (siehe 13. Strafenkatalog). Die Spielwertung erfolgt mit 3:0 Toren und 3 Punkten für den Gegner. Das endgültige Strafmaß legt der

KJA nach der Meldung durch die Hallenaufsicht fest. Kann eine Mannschaft wegen Krankheit von mindestens 3 Spieler\*innen nicht antreten, so ist dieses dem Staffelleiter durch eine schriftliche Erklärung der Vereinsjugendleitung innerhalb von drei Tagen schriftlich unter Nennung der erkrankten Spieler\*innen zu bestätigen. In diesem Falle entfällt eine Bestrafung, die Spielwertung (s. o.) bleibt bestehen.

### **Ausschluss von der Futsal-Runde**

Bei grob unsportlichem Verhalten von Mannschaften, oder Trainer\*innen/Betreuer\*innen können diese von der weiteren Teilnahme am Spieltag sowie an der weiteren Futsal-Runde ausgeschlossen werden. Punkte können aberkannt werden.

## **15. Strafenkatalog (Auszug)**

Bei Verstößen gegen die genannten und bekannten gültigen Richtlinien, Ordnungen und Ausschreibungen (inkl. dieser Ausschreibung), werden Strafen erhoben.

Hier ein Auszug der wichtigsten Strafen:

- Nichtantreten einer Mannschaft bei Abmeldung 24 h vor Spieltagsbeginn: 50,- €
- Nichtantreten einer Mannschaft ohne vorherige Abmeldung: 75,- €
- Zurückziehen einer Mannschaft vom Spielbetrieb der Hallenrunde: 100,- €
- Feldverweis auf Dauer:
  - A-Junioren 30,- €
  - B-Junioren 25,- €
  - C-Junioren 20,- €
  - D-Junioren 15,- €
- Nichtgestellung von Futsal-Zeitnehmer\*in bzw. Schreibers: 25,- €
- Nichtantreten/Verzicht des Kreismeisters bei den weiterführenden Bezirksmeisterschaften: 150,-€

Urteile und Bestrafungen, die in Zusammenhang mit der Futsal-Runde durch Mitglieder des Kreisjugendausschusses gefällt werden, sind endgültig, da sonst kein reibungsloser Ablauf der weiteren Hallenspiele gewährleistet ist.

## **16. Rechtsmittelhinweis**

Einsprüche gegen diese Ausschreibung sind bis 7 Tage nach der Zustellung bzw. Veröffentlichung auf der Homepage schriftlich und begründet beim zuständigen Kreissportgericht einzureichen. Wird Einspruch gegen einen oder bestimmte Punkte der Ausschreibung eingelegt, so verliert dadurch der weitere Inhalt nichts an seiner Bedeutung.

Mit sportlichen Grüßen

**gez. Frank Ritter**

Hallenspielleiter  
Oldenburg-Land/Delmenhorst

Mit sportlichen Grüßen

**gez. Knut Hinrichs**

Kreis-Jugendobmann  
Oldenburg-Land/Delmenhorst

## Anhang 1

### Checkliste Technisches Meeting „Futsal“

#### Start spätestens 20 Minuten vor Beginn des ersten Spieles

- **Teilnehmer:** Spieltagsleitung, Schiedsrichter\*innen, Mannschaftenverantwortliche, Mannschaftsführer
- **Begrüßung:** Spieltagsleitung
- **Vorstellung der Schiedsrichter\*innen**
- **Örtliche Besonderheiten:** Wechselzonen, welche Mannschaft hat Anstoß, Gefahrenstellen, etc.
- **Ausrüstung:** Schienbeinschoner sind Pflicht / Kein Schmuck, o.ä.
- **Spielfeld:** Besonderheiten, Wechselzonen
- **Auswechselspieler\*innen:** Durch die Wechselzone, Spielfeld betreten erst nachdem Mitspieler\*innen das Spielfeld verlassen haben, auf der Bank sitzen, wie auch Trainer(inne)n / Betreuer(inne)n (gelbe Karte + indirekter Freistoß für Gegner bei Verstoß)
- **Abstand:** Immer 5 Meter, außer beim Anstoß (3-Meter)
- **Einkick:** Ball muss auf der Linie liegen
- **Kumulierte Fouls:** Jeder direkte Freistoß zählt, Anzahl: 3 – Info durch SRA / beide SR über aktuelle Anzahl
- **10m-Strafstoß:** Jeder weitere direkte Freistoß in der Halbzeit = 10-Meter-Strafstoß oder Tatort (Wahlmöglichkeit, wenn näher an der Torlinie als 10m), Keine Mauerbildung erlaubt, direkte Ausführung. Torspieler\*in darf bis 5 Meter an den Ball herankommen. Alle Spieler\*innen 5m Abstand und hinter dem Ball
- **6m-Strafstoß:** 6m-Linie, alle Spieler\*innen 5m Abstand und hinter dem Ball, TS auf Torlinie
- **Auszeit:** Anmeldung jederzeit bei SRA. Beginn: Ball aus dem Spiel und die beantragende Mannschaft hat die Spielfortsetzung, Dauer: 1 Minute, Signale nach 50 Sek. und 1 Min. Spieler\*innen dürfen in die Auswechselzone und sich auch setzen, Trainer\*innen / Betreuer\*innen / Auswechselspieler\*innen dürfen das Spielfeld nicht betreten, Auswechselspieler\*innen müssen die Leibchen anbehalten. Nach dem 1. Signal (50 Sek.) dürfen Auswechslungen vorgenommen werden (Auswechselbestimmungen müssen beachtet werden).
- **Torspieler\*inspiel:** - Nach Toraus muss der Ball mit der Hand ins Spiel gebracht werden max. 4 Sekunden Ballbesitz in der eigenen Spielhälfte nach Ballkontrolle (auch beim Torabwurf)  
- In der eigenen Spielhälfte muss zwischen 2 Ballbesitzphasen ein gegnerischer Spieler oder Spielerin den Ball berührt haben  
- „Flying Goalkeeper“ trägt andersfarbiges Trikot oder Leibchen. In der gegnerischen Hälfte ist die Torspielerin oder der Torspieler eine Spielerin oder Spieler wie alle anderen.
- **4 Sekunden:** Schiedsrichter\*in zählen offen an Einkick, Eckstoß, Torspieler\*inspiel.
- **Persönliche Strafen:** Gelb – Gelb/Rot – Rot.  
- Feldverweis auf Dauer: gelb-rot = restliche Spielzeit + nächstes Spiel;  
- Rot nach Foul = restliche Spielzeit + mindestens nächstes Spiel + Entscheidung Spieltagsleitung / Schiedsrichter\*in;  
- Rot nach grobem Foulspiel, unsportlichen Betragen oder Tätlichkeit / Beleidigung = mindestens für den Rest des Spieltages; strafbarer Spieler\*in verlässt in jedem Fall den Innenraum  
Nach 2 Spielminuten (in Unterzahl) oder nach einem Gegentor kann wieder aufgefüllt werden. Leibchen übergeben an SRA.
- **Spielzeit:** Die letzte Minute der Spielzeit gilt als Nettospielzeit. Bei Spielunterbrechungen wird die Zeit durch den Zeitnehmer\*in angehalten.
- **Spielende:** Der Signalton (Beginn des Tons) des Zeitnehmers beendet das Spiel.

## Anhang 2

### Spielfeldmarkierungen

Futsalspezifische Ergänzungen der Hallenmarkierungen mittels gut sichtbarem Kreppband:

- 10-Meter-Punkt - 5 Meter Abstand vom 10-Meter-Punkt links und rechts
- 5 Meter Abstand von den Ecken Richtung Tor
- 5 Meter Abstand von der Mittellinie als Beginn der Wechselzone
- Weitere 5 Meter davon Ende der Wechselzone

